

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Pytlik 563 4358 563 8423 daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.08.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0751/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.09.2013	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
30.09.2013	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
30.09.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife: Mathematik und Informatik - Berufliches Gymnasium für Informatik,, gemäß APO-BK, Anlage D 21		

Grund der Vorlage

Der Eilausschuss des Berufskollegs am Haspel hat einstimmig beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife: Mathematik und Informatik - Berufliches Gymnasium für Informatik“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg am Haspel (Schul-Nr. 173 186), Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal wird ab dem Schuljahr 2014/2015 der Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife: Mathematik und Informatik - Berufliches Gymnasium für Informatik“ nach APO-BK, Anlage D 21 einzügig (mit der Option der Zweizügigkeit) in Vollzeitform eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

In den vergangenen 27 Jahren haben viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit genutzt, an dem Berufskolleg am Haspel das Abitur mit den fachlichen Schwerpunkten Bautechnik oder Elektrotechnik zu erlangen. Bei einer Schülerbefragung im Februar 2013 wurde ermittelt, dass sich bei ca. 90 Anmeldungen in den genannten Bildungsgängen ca. 30 % der Schülerschaft für den Leistungskurs Informatik entschieden hätten. Durch die Ergänzung der Bildungsgänge um den Fachbereich „Informatik“ will das Berufskolleg auf die veränderte Nachfragestruktur reagieren und die Wahlmöglichkeiten erweitern.

Auch die bereits im Bereich Elektrotechnik bestehende intensive Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal soll zur optimalen Förderung der Schüler/innen um den Bereich Informatik erweitert werden. Mit Schreiben vom 24.07.2013 wird durch die Bergische Universität Wuppertal (BUW), Herrn Prof. Dr.-Ing. Anton Kummert, die Einführung des Bildungsganges ausdrücklich begrüßt. Zum einen würde nach Einschätzung der BUW hierdurch ein für die Wirtschaft der Region wichtiges Zukunftsfeld besetzt. Zum anderen könnte dieses Lehrangebot die Absolventinnen und Absolventen hervorragend auf den an der Hochschule sehr erfolgreichen Bachelor/Master-Studiengang „Informationstechnologie“ vorbereiten. Die Bundesagentur für Arbeit bestätigt mit Schreiben vom 24.07.2013 die arbeitsmarktliche Zweckmäßigkeit und Zielorientierung des Bildungsganges. Sie weist außerdem darauf hin, dass der Bereich Informatik aufgrund des bereits herrschenden und noch zu erwartenden Fachkräftemangels zu den Engpassberufen zählt.

Die Auszubildenden der IT-Berufe im Großraum Wuppertal werden im Berufskolleg am Haspel beschult, das weitgehend über die erforderlichen sachlichen und personellen Ressourcen verfügt. Bei der Gesamtsanierung des Berufskollegs am Haspel wird die Errichtung des Bildungsganges berücksichtigt.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Einrichtung des Bildungsganges keine zusätzlichen Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Zeitplan

Schuljahr 2014/2015